

48. Jahrgang 2017/2018  
Heft Nr. 4 – Juni 2018  
Versandpostamt 2126 Ladendorf

Sie finden uns auch im Internet unter  
[www.pfarreladendorf.at](http://www.pfarreladendorf.at)

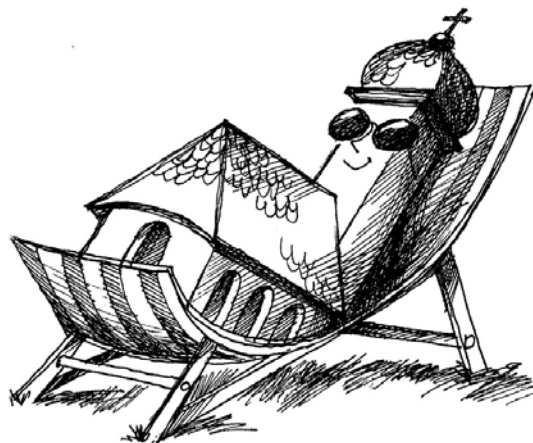
Berichte aus dem Pfarrleben  
der Pfarrgemeinden  
Ladendorf und Herrnleis



## *Thema:* *Ferien & Sommer*

*In dieser Ausgabe:*

- **Aus dem Leben unserer  
Pfarrgemeinden**
  - **Pfarrtermine**
- **Pfarrausflug, Pfarrfest**
- **Kirchenrechnung 2017**
  - **Aktuelles aus dem  
Bildungshaus**
  
- **Fastensuppenessen**
  - **Frühjahrsputz**
- **Ratschen & Ostern**
- **Erstkommunion und  
Firmung**
  - **Maiandachten**
  - **Bittprozessionen**
    - **Markusfest**
    - **Emmausgang**
    - **Fronleichnam**
  - **und vieles mehr**



*Einen erholsamen und schönen  
Sommer wünschen  
Euer Pfarrer,  
Euer Pfarrvikar und die  
Pfarrgemeinderäte der Pfarren  
Ladendorf und Herrnleis*

Liebe Pfarrgemeinden!

Heute früh am Weg zur Schule stieg ein leichter „Nebel“ auf, der Sonne entgegen. Es ist so schön Tag für Tag die Großartigkeit der Schöpfung bewundern zu können. Oftmals gehen wir in unserer Eile einfach daran vorbei. Vielfach ist es uns auch ganz selbstverständlich.

Doch nichts ist selbstverständlich. Nicht die schöne Heimat, die Arbeit, die Gesundheit, das klare Wasser, ...

Wir merken das oft erst in Situationen des Mangels, wenn etwas davon verloren geht. Doch lohnte es sich nicht schon früher die Augen und das Herz aufzumachen und dankbar zu sein? Ein dankbarer Mensch kann leichter fröhlich sein und anderen Freude am Leben vermitteln. Und die Dankbarkeit ist auch wohl eine christliche Grundhaltung.

Dankbar für den Gott der Schöpfung, der diese schöne – erhaltenswerte Welt – in unsere Hände gegeben hat. Dankbar für Jesus, in dem Gott für uns angreifbar und begreifbar wurde. Der Spuren der Liebe hinterlassen hat, denen wir folgen können. Dankbar für den Geist Gottes, der uns erinnert an das was Jesus uns aufgetragen hat, Ideen gibt und Begeisterung, im „Heute“ unsere Glaubensspuren zu hinterlassen.

Dort wo man in Dankbarkeit nach oben schauen kann, dort kann man auch leicht in Dankbarkeit aufs Hier und Jetzt schauen. Auch wenn's nicht nur nach unseren Plänen läuft (oder gerade deswegen).

Der Sommer ist ja nun da, für die Landwirtschaft die Zeit der Ernte, für viele aber auch eine Zeit des Urlaubs und der Ferien. Euch allen wünsche ich eine gute Zeit. Eine Zeit, die auch die – oben beschriebene Dankbarkeit – wohl sehr greifbar macht. Das reife Korn durch die Hände rieseln zu lassen oder von einem Gipfel ins Tal zu schauen. Die Früchte reifen zu sehen und zu genießen oder ein Sonnenuntergang am Meer.

Vielleicht gelingt es uns einmal eine persönliche Seite der Dankbarkeit zusammenzustellen. Schickt uns das, was für Euch wichtig ist, was Euch dankbar macht!

Einen schönen Sommer  
Euer/Ihr

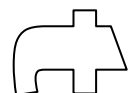
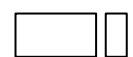
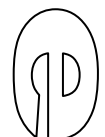
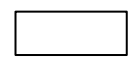
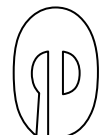
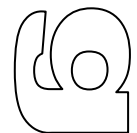


Neue E-Mailadresse:

P. Helmut: [helmut.scheer@katholischekirche.at](mailto:helmut.scheer@katholischekirche.at)



N  
U  
N  
S  
E  
R  
N





Im **Taufsakrament** wurden zu Gotteskindern

in Ladendorf Luisa Stefanie  
in Pürstendorf Antonia



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen

aus Ladendorf Josefine Plank  
Walter Koci  
Maria Prokschi  
Helene Wasinger  
Theresia Goldschmidt  
Erika Frey  
Karlheinz Hofmann  
Anna Frühwirth  
aus Eggersdorf Gertrude Slaby  
Leopold Koller  
aus Garmanns Angela Mehwald  
aus Pürstendorf Alfred Meißl  
aus Herrnleis Robert Biringner  
Johanna Weidinger  
aus Nappersdorf Wolfgang und Roman Pohl  
aus Langenzersdorf Karl Nussmüller



Aus dem Leben unserer Pfarrgemeinden



Das **Sakrament der Ehe** spendeten einander

in Ladendorf Julia und Thomas  
in Simonsfeld Elke und Leopold

Goldene Hochzeit feierten  
in Ladendorf Gottfrieda und Karl  
in Neubau Rosa und Lambert

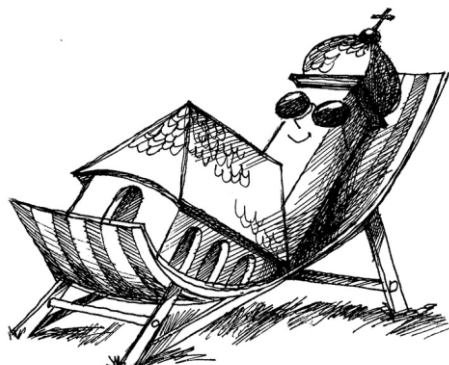
## unsere jubilarer

Wir gratulieren unseren Jubilaren in den Monaten Juli, August und September recht herzlich ♥ zum runden Geburtstag!

Aus Datenschutzgründen dürfen wir im Pfarrblatt im Internet die Geburtstage nicht mehr bekannt geben.  
Danke für Ihr Verständnis

### **Andreasboten Datenschutz**

Wir wollen unseren über 75jährigen auch weiterhin im Andreasboten zum Geburtstag gratulieren. Wer dies nicht wünscht, möge es bitte in der Pfarrkanzlei am besten schriftlich oder telefonisch [kanzlei@pfarreladendorf.at](mailto:kanzlei@pfarreladendorf.at) oder Tel. 02575/2200 (Anrufbeantworter) melden.



## Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:  
Röm.-kath. Pfarren  
Ladendorf (DVR-Nr. 0029874-1074)  
Herrnleis (DVR-Nr. 0029874-1075)  
A-2126 Ladendorf, Kirchenzeile 3, Tel. 02575/2200  
Eigenvervielfältigung, Auflage: 700 Stück  
Versand-PA 2126 Ladendorf

### team

Pfarrer Helmut Scheer, Eva Vyvadil/NÖN, Alois Huber, Franz Knittelfelder, Friedrich Macher, Manfred Meißl, Monika Nemetz, Valerie Nützel-Freudenthal, Susanna Ossenkopp, Franz Prohaska, Christian Sparrer, Brigitte Vetter, Josef Wasinger, Andrea Wimmer, Michaela Zeiler, Annemarie Zohmann

Fertigung und Verteilung: Viele freiwillige Helferinnen und Helfer

### kontakt

[kanzlei@pfarreladendorf.at](mailto:kanzlei@pfarreladendorf.at)

### redaktions- termine

Redaktionsschluss für den nächsten Andreasboten: 2. September 2018  
Z'ammg'legt wird am 17. September 2018  
Danach erfolgt die Verteilung.

**Sonntag, 2. September  
um 9:30 Uhr**

**im Pfarrgarten Ladendorf**

**Wir wollen das Pfarrfest mit  
einer Hl. Messe beginnen und  
anschließend bei einem  
Frühschoppen weiterfeiern.**



**HERZLICHE  
EINLADUNG  
ZUM**



## **Pfarrausflug nach Maria Dreieichen und Geras mit Besuch des Erdäpfelfestes Samstag, 6. Oktober**

### **Programm:**

- 07:15 Uhr Abfahrt am Hauptplatz Ladendorf
- 08:45 Uhr Hl. Messe in Maria Dreieichen  
Zeit zur freien Verfügung
- 11:00 Uhr Weiterfahrt nach Geras
- 11:30 Uhr Mittagessen im Schüttkasten Geras
- 13:30 Uhr Besichtigung mit Führung Stift Geras
- 14:30 Uhr Besuch des Erdäpfelfestes
- 16:30 Uhr Rückfahrt nach Ladendorf
- 18:00 Uhr Ankunft in Ladendorf  
Ausklang in unseren Lokalen

### **Kosten:**

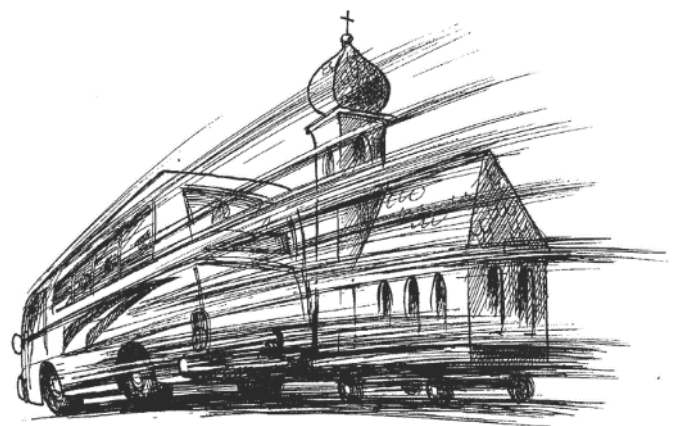
- € 19,50 pro Person
- inklusive Busfahrt, Stiftsführung und Eintritt Erdäpfelfest
- Mittagessen ist vor Ort selbst zu bezahlen!

### **Anmeldung:**

Auf den Listen in unseren Pfarrkirchen oder telefonisch in der Pfarrkanzlei: 02575/2200

### **Anmeldeschluss:**

Sonntag, 23. September



**Messfeier beim FF-Haus in Garmanns**

120 Jahre FF Garmanns  
anschließend Frühschoppen  
Sonntag, 5. August um 09:30 Uhr

**Messfeier beim FF-Haus in Neubau**

anschließend Frühschoppen  
Sonntag, 12. August um 9:30 Uhr

**Pfarrfest in Ladendorf mit Messfeier im Pfarrgarten  
Dankgottesdienst für Msgr. Walter Pischtia: 50 Jahre Ladendorf**

Sonntag, 2. September um 09:30 Uhr

**Messfeier zum 65. Geburtstag und 40jährigem Priesterjubiläum von Univ. Prof. Dr. Rudolf Prokschi**

Pfarrkirche Ladendorf  
anschließend Agape  
Sonntag, 9. September um 9:30 Uhr

**Erntedankfeier in Ladendorf**

Sonntag, 23. September um 9:30 Uhr

**Dankmesse für alle, die in diesem Jahr einen „runden“ Geburtstag feiern**

Pfarrkirche Ladendorf  
anschließend Agape  
Sonntag, 7. Oktober um 9:30 Uhr

**Dankmesse für alle, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern**

Pfarrkirche Ladendorf  
Samstag, 20. Oktober um 17:00 Uhr

**Pfarrausflug nach Maria Dreieichen und Geras**

Samstag, 6. Oktober, 7:15 Uhr

**Monatswallfahrt Karnabrunn**

Sonntag, 29. Juli  
Sonntag, 26. August  
Sonntag, 30. September  
jeweils um 18:00 Uhr

**Urlaube unserer Seelsorger**

**Pfarrer Helmut Scheer:**  
15. bis 25 Juli und 4. bis 11. August

**Pfarrvikar Georg Henschling:**  
12. bis 31. August

**IN UNSEREM  
ENTWICKLUNGSRAUM**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr  
11. Juli  
8. August  
12. September

Für Speisen und Getränke sorgt der PGR  
Wolfpassing.

**Pilgern auf dem Jakobsweg  
Weinviertel von Oberkreuzstetten  
nach Krems an der Donau**

9. bis 12. August  
Anmeldung bis 30. Juni bei Maria Mathias  
02263/8152 oder 0680/200 31 60  
maria.mathias@gmx.at  
Das genaue Programm entnehmen Sie bitte  
unserer Homepage: [www.ladendorf.at](http://www.ladendorf.at)

## Aktuelles aus dem Bildungshaus Großrußbach

„Dem Geist Raum geben“ und „Mensch sein gut meistern“ – diese zwei Sätze wollen in kurzer Form ausdrücken, was unser Bildungshaus ausmacht. Ein Ort für Bildung mit optimaler Infrastruktur, wo sich „geistiges und geistliches“ gut entwickeln kann und auf der anderen Seite viele Angebote, die helfen wollen, das eigene Mensch-Sein gut leben zu können.

Auch im 65. Jahr des Bestehens bieten wir Ihnen dazu wieder einiges an! Nutzen Sie die Angebote, nutzen Sie das Bildungshaus – wir freuen uns auf Sie!

*Dipl.-Päd. Dipl.-PAss. Franz Knittelfelder, Direktor*  
*Susanne Benold, Wirtschaftsleiterin*  
*Prälat Dr. Matthias Roch, Geistlicher Assistent*



### Unser Sommer-Highlight mit Weihbischof Stephan Turnovszky: Bibelweg im Weinviertel 2018 unter dem Thema:

Frauen zeigen Stärke in den Spuren Gottes“

von Dienstag, 7. August, 17:00 Uhr bis Samstag, 11. August, ca. 20:00 Uhr

> Dienstag, 7. August, 19:00 in der Dreifaltigkeitswallfahrtskirche Karnabrunn / Abmarsch um 17:00 Uhr beim Bildungshaus Großrußbach – Pilgerwanderung über Weinsteig nach Karnabrunn

**Eucharistiefeier** mit Bischofsvikar Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky

> Samstag, 11. August, 18:00 in der Pfarrkirche Ebenthal

**Eucharistiefeier** mit Bischofsvikar Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky

### Referent/innen für die Vorträge u. Workshopangebote in Großrußbach und in der Region:

> Prophetinnen, Königinnen, Mütter: Frauen(bilder) in der Bibel < mit Prof. Dr.<sup>in</sup> Agnethe Siquans am Mittwoch, 8.8., 9:00 Uhr, nachmittags biblische Workshops: u.a. Bibellieder, Bibliolog, biblisches Bild

> Maria und Elisabeth – Begegnung des Glaubens < mit Dr.<sup>in</sup> Michaela Richter

am Donnerstag, 9.8., 9:00 Uhr, nachmittags Ausflug nach Kronberg mit Eucharistiefeier

> Das Buch Rut. Frauen überschreiten Grenzen; Bibel in gerechter Sprache < mit Mag.<sup>a</sup> Isabella Ehart am Freitag, 10.8., 9:00, nachmittags Fahrt nach Spannberg und Begehung des neuen Bibelweges

**Geistliche Begleitung:** Bischofsvikar Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky u. Prälat Dr. Matthias Roch, geistl. Assistent des Bildungshauses unterstützt vom **Team des Vikariats.**

**Teilnahmebeitrag:** € 80,- /€ 75,- mit BildungshausCard (ganze Woche)

**Anmeldung** bis 10. Juli im Bildungshaus Großrußbach unter 02263/6627 erbeten!

Sie sind herzlich eingeladen, beim Bibelweg 2018 dabei zu sein!

Es soll in dieser Woche ein Auftanken und Kraftschöpfen im gemeinsamen Gottesdienst feiern und im Erleben einer Gebets- und Glaubensgemeinschaft sein. Die **Teilnahme am Bibelweg** kann die ganze Woche oder tageweise stattfinden.

**Auszug** aus unserem **Terminkalender:**

Bitte anmelden unter 02263 6627!

**38. Krippenbauwoche** von Mo., 2.7., 9:00 – Fr., 6.7., 15:00 Uhr mit Ing. Walter Senftleben

**Krippensegnung** am Fr., 6.7., 17:00 Uhr mit Walter Senftleben, Moderator Dr. Joseph Chudi Ibeanu

**Orgel-Spiel-Compact** 2018 von Do., 5.7., 10:00 – Sa., 7.7., 19:00 mit Mag. Johannes Lenius

**Bibelweg** von Di., 7.8., 17:00 – Sa., 11.8., 20:00 mit Weihbischof Stephan Turnovszky und Team

**Familienmusiktage** von Di., 21.8., 17:00 – So., 26.8., 12:00 mit Johannes und Evi Kerschner und Team

**Abschlusskonzert Familienmusiktage** am Sa., 25.8., 18:00 mit Chor und Ensemble der FaMuTa 2018

**Vernissage „Kunst hoch drei“** am Fr., 14.9., 19:00 mit Helga Jansa, Eva Zeller und Manfred Zeller

Mein Körper als Instrument / **Stimmseminar** von Sa., 15.9., 10:00 So., 16.9., 12:00 mit Dr.in Maria Gager

**Konzertabend** mit STOAHOAT reloaded + Isolde Kerndl am Freitag, 19. Oktober 2018, 19:00 Uhr

**Konzertabend** „A bissle Weihnacht“ am Freitag, 7. Dezember 2018, 19:00 Uhr mit der Gruppe „Bluatschink“

**und vieles mehr – bestellen Sie unsere Programmzeitung!**

Bildungshaus Schloss Großrußbach der Erzdiözese Wien / Vikariat Unter dem Manhartsberg

seit 1953 im Weinviertel für Sie da!

und viele weitere Termine online auf

**www.bildungshaus.cc**

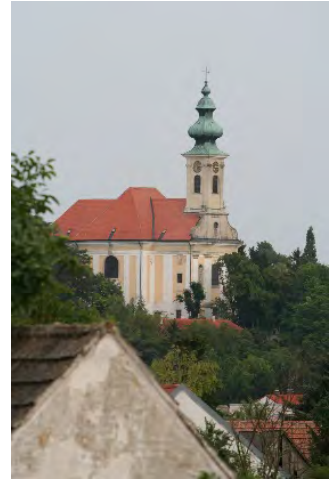
## Pfarre Wolfpassing

Der in der Mitte der Gemeinde Hochleithen gelegene Ort Wolfpassing wurde erstmals 1161 urkundlich erwähnt. Der langgestreckte Ort, der am Kehrbach liegt, hat eine Fläche von 10,7 km<sup>2</sup> und befindet sich auf einer Seehöhe von 210 m. Die höchste Erhebung des Ortes ist der Atzenberg (281 m).

### Barockkirche zum heiligen Nikolaus

Der Bauherr war Pfarrer Leopold Sommerer, die Baupläne stammen von einem Schüler von Fischer von Erlach, der Bau wurde nach siebenjähriger Bauzeit 1749 fertiggestellt. Der Kirchenpatron ist der hl. Nikolaus, dessen Bild über dem Hochaltar angebracht ist. Das Bild des Hochaltars zeigt die hl. Theresa von Avila. Der rechte Seitenaltar, den hl. Josef zeigend, sowie der Hochaltar und die Kanzel stammen aus dem Wiener Neustädter Karmeliterkloster.

Der Gekreuzigte am linken Seitenaltar stellt sich gleichsam schützend über eine Weltkugel. In den Franzosenkriegen wurde die von Johann Friedrich Ferstl 1758 gebaute Orgel zerstört (1809) und unter Pfarrer Eduard Milde, dem späteren Erzbischof zu Wien, 1811 wieder instandgesetzt. 1905 bereits zeigten sich Risse an den Wänden, die man mit Eisenfassungen in den Griff zu bekommen glaubte. Seit 1908 führen die 120 Stufen, die 1985 renoviert wurden, zur Kirche hinauf. Der Turm erhielt erst 1953 den ursprünglich geplanten Zwiebelhelm durch den Wolfpassinger Spenglermeister Karl Strobl. Im selben Jahr wurde die Kuppel im Innenraum von Professor Hermann Bauch restauriert. Umfangreiche Renovierungsarbeiten vom Fundament bis zum Dachstuhl wurden 2003 durchgeführt. Die feierliche Kircheneröffnung mit der Altarweihe durch den Herrn Bischof Dr. Schwarz fand am 14. September 2003 statt. Der renovierte Seitenaltar wurde im April 2013 von Weihbischof Dr. Franz Scharl gesegnet.



### Der Pfarrhof

Der Pfarrhof Wolfpassing wurde 1974 neu gebaut und 2014 renoviert. Er beherbergt neben der Wohnung des Pfarrers eine Kapelle für die Wochentagsmessen und einen Pfarrsaal. Die öffentliche Bücherei der Pfarre Wolfpassing ist ebenfalls im Pfarrsaal untergebracht.

Seit 8. September 2012 ist Pater Mag. Jan Rodzinka Moderator der Pfarren Wolfpassing mit Filiale Bogenneusiedl und Traunfeld.

### Steckbrief

In der Pfarrgemeinde Wolfpassing (mit Bogenneusiedl) leben etwa 1000 Einwohner. Davon sind 571 Katholiken.

Kontakt: Pfarre Wolfpassing, Pfarrgasse 2, 2123 Wolfpassing/Hochleithen

Telefon: +43 (2245) 891 90, Internet: [www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9835](http://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9835)

### Pfarrleben

Wochentagsmesse ist in am Donnerstag. Die Sonntagsmessen bzw. Vorabendmesse werden abwechselnd in Wolfpassing, Bogenneusiedl und Traunfeld um 8.30, 10.00 bzw. 18.00 Uhr gefeiert.

P. Jan besucht regelmäßig Schule, Kindergarten, und Alte und Kranke und überbringt Kommunionsspender: 3, WG-Leiter: 1, Ministranten: 11, Kirchenbesuch: mäßig, Jugend fehlt



Wir gratulieren Franz R. Kunz zur Verleihung des goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Niederösterreich durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ganz herzlich und sagen DANKE, was Franz R. Kunz für unsere Pfarre bisher getan hat!

*Text und Foto: Michaela Zeiler*

## Kirchenrechnung 2017

Geschätzte Katholikinnen und Katholiken der Pfarre Ladendorf, gemäß den gültigen Bestimmungen wird über den Rechnungsabschluss 2017 wie folgt berichtet:

- \_ Die Bilanz zeigt Aktiva von €121.191,26, Passiva von €112.986,38 und einen Gewinn von €8.204,88. Das Eigenkapital beträgt €76.153,35
- \_ Unsere immobilien Vermögenswerte sind unbelastet verbüchert; die liquiden Mittel sind auf unseren Bankkonten verbucht; Eventualverbindlichkeiten bestehen keine.
- \_ Die Erfolgsrechnung zeigt Erträge von €41.501,03, Aufwendungen von €33.296,15 und somit einen Gewinn von €8.204,88 der fortgeschrieben wird.
- \_ Der Voranschlag 2017 konnte eingehalten werden, die Gebarung erfolgte nach den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

- \_ Die Einschau durch die Rechnungsprüfer erbrachte uneingeschränkte Zustimmung sowie eine positive Einschätzung des Rechnungswesens.

Der Pfarrgemeinderat hat die Pfarrrechnung einstimmig beschlossen.

*KR Friedrich Macher Prof.  
Stv. Vors. des Vermögens-Verwaltungsrates*

## Blumenschmuck in unserer Kirche: Helferinnen und Helfer gesucht!

Der Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche wird im Moment von mir, unterstützt durch Brigitte Vetter und meine Mutter Maria Helnwein umgesetzt. DANKE möchten wir allen sagen, die sich durch Blumenspenden aus dem Garten einbringen. Wir würden uns freuen, wenn wir noch mehr aktive Unterstützung, z.B. Gestaltung wöchentlich abwechselnd u. s. w. bekommen. Bei Interesse einfach melden!

*Michaela Zeiler*



## Gedanken zur Maiandacht

Die heurige Maiandacht war für mich - und sicher auch für viele Mitfeiernde - wieder eine sehr tiefgehende und berührende Feier. Der Kirchenchor Ladendorf hat sich über den zahlreichen Besuch wirklich gefreut und dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Mir ist nach dieser Andacht viel durch den Kopf gegangen und meine Gedanken möchte ich gerne mit euch teilen.

Getragen von einem Zauber — wir nennen ihn Gottvertrauen und Hoffnung.

Die Höhen und Tiefen des Lebens — sie treffen uns alle. Freud und Leid, Glück und Unglück liegen ganz nahe beisammen, werden jedoch unterschiedlich empfunden. Was für den einen Menschen eine Katastrophe darstellt, ist für den anderen eine Kleinigkeit.

Betrachten wir ein kleines Kind, das sein Lieblingsspielzeug oder gar sein Haustier verloren hat. Man vermag es kaum zu trösten, ist doch dieser Schmerz für Erwachsene schwer nachvollziehbar. Doch kurz darauf ist alles vergessen und der neue Bär oder die Katze werden genau so innig geliebt.

Erinnern wir uns an die Schulzeit. Manchmal gab es schlechte Noten, obwohl man so gut vorbereitet war, doch plötzlich zeigen sich Erfolge und die Ferien sind gerettet.

Wer jemals ein Musikinstrument gelernt hat, kenn das: Man übt und übt, das Stück will einfach nicht gelingen und man möchte fast aufgeben. Doch siehe da, auf einmal klingt es wunderschön und man empfindet dabei ein besonderes Glücksgefühl.

Einem Sportler geht es ähnlich. Trotz eifrigen Trainings mag sich der Erfolg nicht einstellen. Eines Tages schafft er den Durchbruch und kann sein Glück kaum fassen.

Wir kennen auch Menschen, die, sei es durch Krankheit oder einen Unfall, nahe an der Grenze zum Tod standen, diese Grenze jedoch nicht überschritten haben und mit viel Energie und Lebensmut wieder zurück ins Leben gefunden haben. Solche Menschen sind oft viel glücklicher als wir, die wir es für selbstverständlich

ansehen, dass man ohne Hilfe zurechtkommt.

Erinnern Sie sich an die erste große Liebe, an dieses Glücksgefühl? Und erinnern Sie sich auch an den ersten Liebeskummer, der so heftig war, dass man meinte, nie mehr fröhlich sein zu können? Und doch, irgendwann blickt man lächelnd darauf zurück.

Abschiede sind vorerst traurig, sogar wann man freiwillig in ein fremdes Land, zur Ausbildung, einen interessanten Beruf oder zu einem neuen Partner aufbricht. Hier stehen Traurigkeit und fröhliche Aufbruchsstimmung ganz nahe beisammen.

Tragisch ist natürlich der Verlust eines Kindes oder einer nahestehenden Person, eine Trennung vom Partner, sei es, weil er einen verlassen hat oder weil er verstorben ist. Trauer um den geliebten Menschen und eine gewisse Einsamkeit werden wohl immer bleiben. Trotzdem spürt man nach einiger Zeit, dass man doch noch lebt und gesund ist und dass es an einem selbst liegt, wieder JA zum Leben zu sagen. Wenn es auch nie mehr so wird, wie es war, so hat es doch auch andere, schöne Seiten.

### UND GOTTVERTRAUEN HILFT AUCH!

Die meisten von uns haben Tiefen erlebt, in denen jeder Trost zwecklos erschien. Doch selbst in solchen Zeiten kann es helfen, sich an Hermann Hesse und sein Gedicht "Stufen" zu erinnern. Besonders ein Satz verdient Beachtung. Viele werden ihn kennen:

"UND JEDEM ANFANG WOHNTE EIN ZAUBER  
INNE,  
DER UNS BESCHÜTZT UND DER UNS HILFT,  
ZU LEBEN"

Jedes Ende kann, MUSS sogar ein Anfang sein. Getragen von einem Zauber, den wir Hoffnung nennen — und die stirbt bekanntlich zuletzt.

Danke an unsere Chorleiterin und danke an alle Mitsingenden, Mitbetenden und Mithelfenden für diesen schönen Abend.

*Annemarie Zohmann*

**PFARRE**

**Emmausgang**

Der Emmausgang mit dem Pfarrverband Kreuzstetten führte von Oberkreuzstetten über Niederkreuzstetten und den Heiligen Berg nach Traunfeld. Nach der abschließenden Andacht in der Pfarrkirche gab es eine Agape im Gemeindehaus.



Text: Michaela Zeiler  
Foto: Alois Huber

ZWEI ESKIMO-KINDER BEFINDEN SICH AUF DEM MORGENTLICHEN WEG ZUR SCHULE. SIE UNTERHALTEN SICH ÜBER DIES UND DAS. DA MEINT DER EINE: „SAG MAL, WEIßT DU, WIE WARM ES HEUTE IST?“ „ALSO UNSER THERMOMETER HAT HEUTE MORGEN 21 GRAD MINUS ANGEZEIGT.“ „LOS, DANN LASS UNS SCHNELLER GEHEN, VIELLEICHT GIBT ES JA HITZEFREI!“

**Ratschen**

Die Ratschenkinder riefen in unseren Orten am Freitag und Samstag zum Gebet auf. Und trotz der Anstrengung konnten wir uns bei der Auferstehungsfeier über zahlreiche Ministrantinnen und Ministranten freuen.



Garmanner Ratschenkinder



Eggersdorfer Ratschenkinder



Pürstendorfer Ratschenkinder



Text: Michaela Zeiler, Fotos: Manfred Meißl, Monika Nemetz, Valerie Nützel-Freudenthal, Elisabeth Vyvadil/NÖN

### Firmung

Am 28. April kam Domdekan Dr. Rudolf Prokschi in unsere Pfarrverbände um 19 Firmlingen das Sakrament der Firmung zu spenden. Er sprach zu den Jugendlichen von diesem Geist der Stärkung, der Verbundenheit mit Gott am Beispiel des Weinstockes und den Reben. Mit großer Freude empfingen die Jugendlichen das Sakrament, begleitet von den Patinnen und Paten. Es war eine schöne Feier in der Jakobskirche in Niederkreuzstetten, fast eine "Familienfeier", denn Dr. Prokschi gehört ja eigentlich auch zu den Seelsorgern unserer Pfarren.



Nach der - vom SMS Chor - musikalisch schwungvoll und schön gestalteten Feier hatten wir noch Zeit für Fotos und Agape.

*Text: Homepage der Pfarre Niederkreuzstetten, Fotos: Christian Sparrer*



## EGGERSDORF/GARMANNS

### Bittprozession

Die Bittprozession führte uns am 7. Mai bei schönem Wetter auf den Garmannser- bzw. Eggersdorfer Berg. Dort trafen sich die Eggersdorfer und Garmannser mittlerweile zum 49. Mal zur gemeinsamen Heiligen Messe, gefeiert von unserem Pfarrer i. R. Walter Pischtiak.

Auf dem Rückweg hielten die Eggersdorfer wie in den vergangenen Jahren Station beim Marterl und beteten für Geistliche Berufungen. Diesmal konnten wir erfreulicherweise auch für eine Berufung zum Priesterberuf in unserem "Alt-Dekanat" Ernstbrunn danken.



*Text und Fotos: Alois Huber*

## LADENDORF

### Fastensuppenessen mit Familienmesse

Am 11. März feierten wir eine Familienmesse mit Vorstellung der Firmkandidaten. Danach luden die Katholischen Frauen zum Fastensuppenessen in den Pfarrstadl ein.



Das heurige Fastensuppenessen spannte einen weiten, kulinarischen Bogen. Von der Weinviertler DAC Suppe über die Maronisuppe bis zur Wurzelsuppe und Kürbissuppe war alles dabei. Den zahlreichen Besuchern hat es gut geschmeckt!



Wir danken für die eingenommen Spenden ein herzliches Vergelt's Gott für €452,00 und ein großes Dankeschön an die vielen Köchinnen und Köche der exzellenten Suppen!

*Text: Andrea Wimmer, Fotos: Alois Huber und Christian Sparrer*

### Frühjahrsputz

DANKE an die fleißigen Helfer, die jährlich dafür sorgen, dass es rund um die Kirche wieder wachsen und gedeihen kann.



*Text: Michaela Zeiler  
Foto: Franz Prohoska*

### Palmsonntagsfeier

Die Feier am Palmsonntag startete bei herrlichem Wetter wie gewohnt vor der Marienkapelle im Park. Anschließend zog die Prozession begleitet vom Musikverein und der Feuerwehr zur Kirche, wo die Palmsonntagsliturgie fortgesetzt wurde. DANKE ALLEN!



*Text: Michaela Zeiler, Foto: Franz Prohoska*

**Auferstehungsfeier**

Foto: Michaela Zeiler



**Hochamt am Ostersonntag**



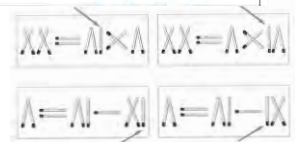
Das Hochamt am Ostersonntag war ebenfalls sehr gut besucht und viele Kinder folgten der Einladung von Pater Helmut, sich beim Vater Unser um den Altar zu versammeln.

Text und Foto: Michaela Zeiler

Kannst du dieses Rätsel in nur 20 Sekunden lösen?

$$\begin{aligned}
 \text{Bus} + \text{Bus} + \text{Bus} &= 30 \\
 \text{Bus} + \text{Bicycle} + \text{Bicycle} &= 18 \\
 \text{Bicycle} - \text{Car} &= 2 \\
 \text{Car} + \text{Bus} + \text{Bicycle} &= ???
 \end{aligned}$$

Durch das Umlegen eines Hölzchens an die richtige Stelle stimmt die Rechnung wieder. An welche Stelle muss welches Hölzchen bewegt werden?



Lösung: 16

Lösung

## Erstkommunion



Am 6. Mai empfingen 13 Kinder aus unserer Pfarre die Erste Heilige Kommunion.

Pater Helmut hatte sie seit Februar, mit der Unterstützung von vier Tischmüttern, in den wöchentlich stattfindenden Erstkommunionstunden auf diesen großen Tag vorbereitet.

Die Vorbereitung stand unter dem Motto "Mit Jesus auf dem Weg" und die Stunden widmeten sich unter anderem den Themen „Messe feiern“, „Heiliges Brot“ und „Vergeben & Versöhnen“.

Letzteres wurde mit einem kleinen "Fest der Versöhnung" begangen, im Zuge dessen die Kinder am 7. April ihre erste Heilige Beichte ablegten. Nach der Beichte wurden die Zettelchen, mit denen die Kinder sich vorbereitet hatten, in einem Feuer "in den Himmel geschickt". Zum gemütlichen Abschluss gab es eine gemeinsame Jause.

Der Erstkommunionstag selbst war ein sonniger und herrlicher Tag. Die Kinder waren fröhlich aufgeregt und die Messe sehr stimmungsvoll. Eine Agape bildete den Abschluss der Feier, die den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Text: Valerie Nützel-Freudenthal, Foto: Christian Sparrer*

## Bittprozession

Am 8. Mai zogen die Ladendorfer nach der Feier der Heiligen Messe in der Pfarrkirche mit Pfarrvikar Georg Henschling zum Friedenskreuz. Die Bittprozession endete nach den Stationen beim Wegkreuz und beim Marterl bei der Mariensäule.

*Text: Alois Huber, Fotos: Michaela Zeiler*



## Maiandacht

Am 25. Mai feierten wir in der Pfarrkirche Ladendorf eine Maiandacht, die der Kirchenchor sehr stimmungsvoll gestaltete. Anschließend waren die Mitfeiernden zu einer Agape in den Pfarrstadl eingeladen. Vielen Dank dem Kirchenchor für die Gestaltung und den Teilnehmern für ihr Mitfeiern!



Text und Fotos: Michaela Zeiler

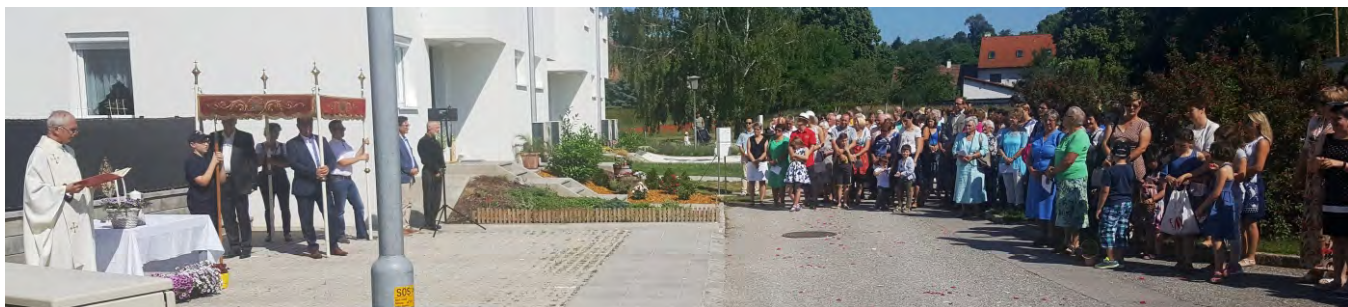
## Fronleichnam

„Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, reichte ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus. Und er sagte zu ihnen: Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird.“ (Mk 14,12-16.22-26)





Die Fronleichnamsprozession am 31. Mai begann bei sonnigem Wetter nach der Feier der Heiligen Messe am Ende Schulgasse und führte durch die Schulgasse zur Volksschule und endete im Park vor der Marienkapelle. Danach zogen die Mitfeiernden zusammen mit dem Musikverein, der Feuerwehr, den Erstkommunionkindern, den Ministranten, den Gemeinderäten und Pfarrgemeinderäten zum Pfarrstadl, wo es die traditionelle Agape mit Getränken, sowie Aufstrich- und Speckbrot gab.



Vielen Dank allen, die die diesjährige Prozession mit ihrer Mitarbeit gestaltet bzw. verschönert haben und DANKE auch allen, die zahlreich mit uns gefeiert haben!



Text: Alois Huber

Fotos: Christian Sparrer, Michaela Zeiler



## PÜRSTENDORF

### Markusfeier

Am 25. April feierten wir bei schönem Wetter das Patrozinium des heiligen Markus vor dem Markusaltar. Obwohl das Fest auf einen Wochentag fiel, kamen sehr viele Leute aus den benachbarten Orten, um mit uns zu feiern. Die Messe wurde von unserem Pfarrmoderator Pater Helmut Scheer zelebriert. Zum Abschluss der Messe wurde um das Gedeihen der Feldfrüchte gebetet und alle Teilnehmer gesegnet.

Anschließend waren die Besucher zu Speisen und Getränken ins Feuerwehrhaus eingeladen. Ich bedanke mich bei allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest abzuhalten, sowie für die großzügigen Spenden bei der Agape.



Text und Fotos: Manfred Meißl

## KORNEUBURG

### Firmung

Am 4. Mai empfing Barbara Seltenhammer in der Stadtpfarrkirche Korneuburg von Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky das Sakrament der Firmung.



Text: Michaela Zeiler  
Fotos: Familie Seltenhammer

# SPIELE FÜR DRAUSSEN

## Triff ins Feld

### Anzahl der Spieler

2 Mannschaften mit je mindestens 2 Spielern

### Spielregeln

Mit Kreide wird ein etwa 25 x 50 Zentimeter großes Rechteck auf den Boden gezeichnet und durch eine Mittellinie halbiert. In eine Hälfte wird ein Stein gelegt.

Nun sucht sich auch jeder Spieler einen mittelgroßen Stein und versucht, damit aus etwa 3 Metern Entfernung in das Kästchen mit dem Stein zu treffen.

Gelingt es ihm, bekommt seine Mannschaft dafür 3 Punkte. Landet der Stein im anderen Feld, gibt es einen Punkt. Bleibt der geworfene Stein außerhalb der beiden Felder liegen, gibt es keinen Punkt.

Die Spieler der beiden Mannschaften sind abwechselnd an der Reihe. Das Team, das am Ende die meisten Punkte hat, hat gewonnen.

---

## Hüpf-Schnecke

### Anzahl der Spieler

2 bis unbegrenzt

### Spielregeln

Es wird ein Spielfeld in Form einer Schnecke auf den Boden gezeichnet und in einzelne Kästchen unterteilt. Diese sollten so groß sein, dass man bequem hinein hüpfen kann.

Nun versuchen die Mitspieler nacheinander auf einem Bein vor und zurück durch alle Kästchen zu hüpfen, ohne dabei eine Linie zu berühren. Wer es schafft, darf danach ein beliebiges Kästchen sperren.

Alle anderen Hüpfen müssen dann dieses Kästchen überspringen, nur der, der es gesperrt hat, darf sich bei seinen folgenden Sprüngen darauf ausruhen. Gut ist, wenn jedes Kind „sein“ Kästchen mit einer anderen Farbe sperrt, so dass man immer weiß, welches wem „gehört“.

Auf diese Weise wird es immer schwieriger, die Schnecke fehlerfrei zu schaffen. Wer als Letzter ganz durchkommt, ist Sieger dieses Kinderspieles.

---

## Fischer, wie tief ist das Wasser?

### Anzahl der Spieler

Mindestens 4 (aber je mehr, desto lustiger!)

### Spielregeln

Vor Spielbeginn werden im Abstand von etwa vier bis fünf Metern zwei Linien markiert. Jede Linie ist ein Ufer, der Bereich dazwischen das Wasser. An einem Ufer, also hinter einer der Linien, steht der Fischer, am anderen Ufer stehen die Mitspieler.

Sie rufen: „Fischer, wie tief ist das Wasser?“ Der Fischer nennt irgendeine Tiefe, er antwortet zum Beispiel: „10 Meter!“

Darauf fragen die Kinder: „Wie kommen wir hinüber?“ Jetzt darf sich der Fischer ausdenken, wie die Kinder ans andere Ufer kommen sollen. Er ruft zum Beispiel: „Auf einem Bein hüpfend“ oder „Rückwärts laufend“.

Nun setzen sich die Kinder in der befohlenen Gangart in Bewegung. Während sie versuchen, über das Wasser zu kommen, versucht der Fischer, so viele wie möglich zu fangen. Er bewegt sich dabei genauso wie die anderen, also auf einem Bein, rückwärts, mit geschlossenen Augen oder dergleichen.

Wer gefangen wurde, hilft dem Fischer in der nächsten Runde beim Fangen. Wer als Letzter übrig bleibt, hat gewonnen.

# Dorferneuerungsverein (DEV) Ladendorf

# 27. LADENDORFER FÉRIENSPIEL 2018

04.07.	16:00	Familie Segeta	Kinder-Sommer-Olympiade mit verschiedenen Wettkämpfen	Markusweg 7
--------	-------	----------------	---	-------------

11.07.	19:00	Kampfkunstforum David Kein Wanderverein Ladendorf	Lagerfeuer mit Abenteuer-Nachtwanderung, ev. Taschenlampe oder Stirnleuchte mitnehmen	Lindenallee
--------	-------	---	---	-------------

18.07.	16:00	Pfarr	Spiel und Spaß im Pfarrgarten Spielend die Pfarre kennen lernen	Pfarrgarten, Pfarrstadt
--------	-------	-------	--	-------------------------

25.07.	15:00	ca. 18:00	ARBOE	Kinder-Kettcar-Rennen für Kinder bis 11 Jahre	FFW Ladendorf
--------	-------	-----------	-------	---	---------------

01.08.	16:00	ca. 18:00	Musikverein Ladendorf	Alles rund um Musik und Musikinstrumente	Gemeindezentrum Ladendorf
--------	-------	-----------	-----------------------	--	---------------------------

08.08.	16:00	ca. 18:00	Blaulicht-Organisationen	Feuerwehr, Polizei, Rettung stellen sich vor und geben wichtige Informationen für den Alltag	FFW Ladendorf
--------	-------	-----------	--------------------------	--	---------------

22.08.	16:00	ca. 18:00	Jägerschaft	Jagd-Wald-Wild Information und Spiel im Wald	Abfahrt FFW Ladendorf
--------	-------	-----------	-------------	--	-----------------------

29.08.	16:00	OpenEnd	DEV Ladendorf	Ferienspiel-Abschluss mit Lagerfeuer und Musik <b>Achtung:</b> Alle Veranstalter sind dazu herzlich eingeladen	Tscharda Ladendorf, Zufahrt ca. Mitte der Unteren Kellergasse
--------	-------	---------	---------------	---	---

Jedes Kind erhält bei Abgabe des Spielepasses beim Ferienspielabschluss - mit mindestens 4 Stempel/Pickerl - ein kleines Geschenk!

Auskünfte: Josef Wasinger, 0664 15 0 15 99  
E-Mail: [wasinger.josef@aan.at](mailto:wasinger.josef@aan.at)

Herzlichen Dank an ALLE - Personen, Organisationen, Vereine und Betriebe -, die zum Gelingen dieses Ferienspiel-Programmes beigetragen haben.